

# Monatsversammlung März 2023

Monatsversammlung

März 2023

Uwe Wacker

# Monatsversammlung März 2023

## Themen der Monatsversammlung März 2023

- Beutenkontrolle
- Auswinterung / Futterkontrolle
- Varroa
- Nosema
- Kalkbrut

# Monatsversammlung März 2023



Europäische Hornisse (*Vespa crabro*), tot auf dem Beutenboden



# Monatsversammlung März 2023



Hauptverbreitungsgebiet:  
Tropen Afrikas.  
Kommt im Süden Europas vor,  
Fliegt als Wanderfalter  
nach Mittel- und Nordeuropa.  
Ernährt sich von Honig und  
dringt dafür in Bienenstöcke ein.

Flügelspannweite ca 100mm

Totenkopfschwärmer (*Acherontia atropos*), tot auf dem Beutenboden

# Monatsversammlung März 2023



Totenkopfschwärmer  
(*Acherontia atropos*)

Bild:  
sunbird images  
L.Werle

# Monatsversammlung März 2023

Auf dem Beutenboden findet man manchmal viele tote Bienen.

In den Waben stecken Bienen mit dem Kopf voraus in den Zellen.

Dieses Volk ist verhungert bzw leidet unter Futtermangel.

Wenn das Volk noch lebt, kann man eine Notfütterung versuchen.  
Futterwabe oder Futtertasche mit Flüssigfutter  
direkt an den Bienensitz geben.

Wenn das Volk sehr schwach ist, auf ein starkes Volk  
über Absperrgitter setzen. Wärme und Pflegebienen werden nach oben steigen.

Nach ca zwei Wochen wieder trennen.  
Schwachtes Volk am Standort stehen lassen. Starkes Volk abseits aufstellen.



# Monatsversammlung März 2023



Verhungerte Bienen stecken mit dem Kopf voraus in den Zellen

# Monatsversammlung März 2023

Auf dem Boden findet man Bienen mit ansitzenden Varroa Milben.

Auf dem Einschub finden sich viele abgefallene Milben

Im Volk sind nur noch wenige oder keine Bienen

Dieses Volk ist/ war stark von Varroa befallen.

Es wird verenden oder ist bereits verendet.



# Monatsversammlung März 2023



Tote Bienen von Varroa befallen



# Monatsversammlung März 2023



# Monatsversammlung März 2023

Auf den Waben und/ oder auf der Beutenvorderseite findet man viele Kotspritzer.

Dieses Volk leidet an Nosema.

- Stark verkotete Waben entfernen.
- Futter geben.
- Flugloch klein machen.

[https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/uploads/media/Nosemose\\_Zusammenfassung.pdf](https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/uploads/media/Nosemose_Zusammenfassung.pdf)



# Monatsversammlung März 2023



Kotspritzer auf der Beutenfront

Bild: Bienenkunde Hohenheim

# Monatsversammlung März 2023



Kotspritzer auf einem Rähmchen



# Monatsversammlung März 2023



Kotspritzer auf einem Rähmchen



# Monatsversammlung März 2023

Vor dem Flugloch  
und/ oder auf dem Beutenboden  
und/ oder in den Brutzellen

findet man Kalkbrutmumien.

Dieses Volk leidet an Kalkbrut und wird sich nur sehr schlecht entwickeln.

Waben mit viel Kalkbrut entfernen.

Boden säubern.

Füttern.

Regelmäßig kontrollieren. Wenn vorhanden, im Sommer neue Königin geben.

Eventuell Volk auflösen und dabei alle Waben entfernen.

Manchmal verschwindet die Kalkbrut von selbst,  
wenn der Futterstrom läuft und die Witterung günstig ist.  
„Kalkbrut ist manchmal Kaltbrut“

# Monatsversammlung März 2023



## Kalkbrutmumien vor dem Flugloch

Bild: Bienen und Natur



# Monatsversammlung März 2023



Kalkbrutmumien auf dem Beutenboden



# Monatsversammlung März 2023



Fotos: R. Ritter

Wabe mit Kalkbrut

# Monatsversammlung März 2023

## Themen der Monatsversammlung April 2023

- Völker im Frühjahr
- Drohnenrahmen
- Erweiterung
- Honigraum